

Inhalt

1	Die Klimabewegung stellt grundlegende Fragen	7
2	Klimaerhitzung abwenden — radikale Antworten sind realistisch	15
2.1	Die Erwärmung auf 1,5 Grad Celsius begrenzen	15
2.2	Sofortiger und radikaler Kurswechsel	20
2.3	Zwei Wege ins Verderben	21
2.4	Die Herausforderung	23
2.5	Gang in die Barbarei oder ökosozialistische Alternative	25
3	Ökosozialistische Grundlagen und Perspektiven	27
3.1	Gesellschaftlicher Stoffwechsel mit der Natur durch Arbeit	28
3.2	Klassenverhältnis: Ausbeutung von Lohnarbeit	33
3.3	Geschlechterverhältnisse	37
3.4	Gesellschaft-Natur-Verhältnisse: Arbeit, Produktivkräfte und Energie	41
3.5	Das historische Scheitern der ArbeiterInnenbewegung	45
3.6	Das historische Scheitern der bürokratischen Kommandowirtschaften	49
3.7	Ökosozialistische Versuche	52
3.8	Netze der ökologischen Solidarität in den Betrieben spannen	62
3.9	Herausforderungen für eine ökosozialistische Alternative	65
4	Gesellschaftliche Aneignung und gleiche Rechte für alle	71
4.1	Das Notwendige möglich machen — ein ökosozialistisches Dringlichkeitsprogramm entwickeln	72
4.2	Gleiche demokratische, soziale und kulturelle Rechte für alle	76
4.3	Überwindung geschlechtsspezifischer Diskriminierung und Arbeitsteilung	80
5	Umbau der Produktion	82
5.1	Radikale Abrüstung als erster Schritt zur Infragestellung der Armeen	83
5.2	Aufbau eines dezentralen Systems erneuerbarer Energien	85
5.3	Ökologischer Umbau der industriellen Produktion	94
5.4	Ökologischer Umbau der Landwirtschaft	110
5.5	Von der radikalen Verkürzung der Arbeitszeit zur Umverteilung der gesellschaftlich notwendigen Arbeit	116

6	Umbau der Städte und Ausbau der gesellschaftlichen Infrastruktur	122
6.1	Mobilität für alle in einer autofreien Gesellschaft	122
6.2	Gutes Wohnen und kurze Wege: vom Recht auf Stadt zur urbanen Revolution	132
6.3	Soziale Infrastruktur und Sicherheit für alle	139
7	Umbau der Finanzierung	149
7.1	Öffentliche Finanzen zur gesellschaftlichen Umverteilung des Reichtums und Finanzierung des Umbaus	149
7.2	Finanzinstitutionen im Dienste des gesellschaftlichen und ökologischen Umbaus	158
8	Solidarische Verbindungen von lokal bis global	164
8.1	Ökosozialistische Orientierung gegen die EU	165
8.2	Klimagerechtigkeit — globale Solidarität	169
9	Gesellschaftliche Aneignung, Staat und Planung	178
9.1	Die Herausforderung des Gemeineigentums	179
9.2	Gesellschaftliche Aneignung der Produktion	182
9.3	Die Herausforderung der Wissenschaft und der Technologieentwicklung	190
9.4	Die Herausforderung des Staates	193
9.5	Sozialökologische Reformen und ökosozialistischer Umbruch	203
9.6	Die Herausforderung der Planung	210
10	Kluft überwinden — erfinden, herausfordern und organisieren	218
10.1	Eine neue Phase einleiten!	218
10.2	Sich in sozialen Bewegungen organisieren und eine plurale Bewegung der Lohnabhängigen entwickeln	220
10.3	Die Klimabewegung stark machen	223
	Literatur	227